

DEMACHI, GIUSEPPE * Alessandria (Piemont) 7. Juni 1732 | † vielleicht London, nicht vor 1790; Violinist, Komponist

Nach Anstellungen in seiner Heimatstadt sowie in Casale Monferrato und zwischenzeitlich in Genf war Demachi 1782–1790 als Nachfolger [Johann Paul Rothfischers](#) als Konzertmeister der Nassau-Weilburgischen Hofkapelle in Kirchheimbolanden. 1791 wird er einige Male in London erwähnt; anschließend hört man nichts mehr von ihm.

Werke — s. MGG, RISM, [HAW Hofmusiker](#). Während seiner Zeit in Kirchheimbolanden erschienen lediglich *Trois Sonates* (3. Fl.) op. 1, Berlin: Hummel [1786]

Literatur — Ludwig Finscher, Art. *Demachi* in MGG2P <> Art. *Demachi* in HAW Hofmusiker [s.o.] <> Hans Oskar Koch, *Die Hofmusik zur Zeit der Fürstin Caroline von Nassau-Weilburg*, in: *Süddeutsche Hofkapellen im 18. Jahrhundert*, hrsg. von Silke Leopold und Bärbel Pelker, Heidelberg 2018, S. 185–193 (dort weitere Quellenangaben)

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=demachi&rev=1562696381>

Last update: **2019/07/09 20:19**

